PLANMECA KUNDENMAGAZIN 2013

Neues von der IDS 2013















Mehr sehen, detaillierter betrachten, effektiver arbeiten.

Neue Produkte und Innovationen in allen Kategorien.

3

Planmeca Academy



Nehmen Sie an unserem neuen Schulungsprogramm für bestehende und neue 3D-Kunden teil.

Ein neuer Meilenstein der 3D-Produktschulung:

- Das hochwertige Schulungskonzept vermittelt Ihnen, den Anwendern unserer Planmeca 3D-Bildgebungssysteme, eingehende Produktkenntnisse und hilft Ihnen, das Potential Ihres 3D-Gerätes zu optimieren.
- Das Schulungsprogramm der Planmeca Academy bietet Ihnen vertieftes Know-how zur Verbesserung Ihrer täglichen diagnostischen Arbeit mit dem Planmeca 3D-Produkt sowie den Planmeca Softwareplattformen.

Was Ihnen geboten wird

- → Sie lernen, bei Ihrer klinischen und diagnostischen Arbeit das Potential Ihres Planmeca 3D-Systems sowie der Planmeca Software anwendungen voll auszuschöpfen.
- → Sie lernen, wie Sie 3D-Bilder effizient interpretieren, wie Sie verschiedene Softwaretools für genaue Diagnosen nutzen, welche Module Sie für verschiedene klinische Fälle verwenden, usw.
- → Hochwertige Schulungseinheiten mit international renommierten Medizinern und Zahnmedizinern. Verwendet werden auch klinische Fallstudien.
- → Praktische Schulung mit fortschrittlichen Softwaretools.
- → Gründlicheres Verstehen der 3D-Softwaretools von Planmeca.



Wie es funktioniert

- ➤ Registrieren Sie sich für das Programm bei Ihrem lokalen Händler und zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt bei ihm.
- ➤ Aufwendungen für Reise und Unterkunft werden von den Teilnehmern getragen.

Bitte beachten

- ➤ Anzahl und Häufigkeit der Schulungsprogramme sowie ihr Ort werden von Planmeca und den Händlern in den einzelnen Ländern gemeinsam geplant.
- ➤ Zurzeit wird das Programm so vorbereitet, dass es alle unsere Marktgebiete abdeckt, wobei es länderund regionenspezifische Abweichungen bezüglich Programmdetails, -verfügbarkeit und -bedingungen gibt.
- ➤ Nach der Pilotphase wird in jeder Region ein kontinuierliches, regelmäßiges und weltweites Schulungsprogramm angestrebt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren lokaler Planmeca-Händler,



Planmeca Kundenmagazin

Bitte nehmen Sie per Email Kontakt auf editor@planmeca.com

Chefredakteurin

Maarit Vannas, tel. +358 20 7795 306 maarit.vannas@planmeca.com

Redakteure

Tiina Lehtiner

Layout

Perttu Siron

Herausgeber Planmeca Oy

Asentajankatu 6 00880 Helsinki, Finland Tel. +358 20 7795 500 editor@planmeca.com

Impressum

Libris Oy, Helsinki, Finlandia

Titelbild

Neues von der IDS 2013

Alle Rechte vorbehalten. Anfragen zur Reproduktion von Inhalten sind an die Chefredakteurin zu richten.











INHALT

- 4 Editorial
 Starkes Wachstum und neue Ideen
- 6 Planmeca zog auf der IDS 2013 alle Blicke auf sich
- 10 NEU! IDS 2013
- 12 Produktneuheiten
- 14 Italienische A & P Clinic wählt Planmeca
- 16 Planmeca stark in Chile
- 18 Die Vereinbarung von Planmeca USA mit Henry Schein hilft bei der Befriedigung der gestiegenen Nachfrage nach Dentalprodukten und -geräten
- 20 Wachsen mit Asien
- Bahnbrechende Innovationen von Planmeca an der King Saud University
- 24 Das Lehrkonzept von Planmeca an der Universität Ostfinnland bringt die zahnmedizinische Ausbildung auf ein ganz neues Niveau

- 27 Feierliche Eröffnung in Kuopio
- 28 Finnisches Designdenken findet in den Medizinund Zahnmedizinprodukten der Planmeca Gruppe seinen Ausdruck
- 30 Modern aber mit freundlichem Ambiente
 - Clinic Denta
- 33 Ultramodernes Lehrkrankenhaus in Göteborg
- 36 St. Luke's Radiology testet als Erster in Großbritannien das Planmed Verity®-DVT-Gerät
- Das neue computergestützte Tomographiezentrum im Bezirkskrankenhaus Orhei in Moldawien nutzt Planmeca ProOne®
- 40 Hammas NEO –Unternehmerische Initiative,
 Freundschaft und Girl Power
- 42 Planmeca in den sozialen Medien







Das Jahr 2012 verlief für Planmeca sehr erfolgreich. Trotz der internationalen Wirtschaftsturbulenzen hat Planmeca nicht nur auf den neuen wachsenden asiatischen Märkten Marktanteile gewonnen, sondern auch auf den traditionellen und wichtigen europäischen Märkten.

Auf dem riesigen chinesischen Markt ist Planmeca zurzeit die bevorzugte Marke für digitale 2D- und 3D-Panorama-Bildgebung. Die wachsende Mittelschicht ist bereit, in hochwertige Mundgesundheitspflege und bestmögliche Technologie zu investieren. Als finnischer Hersteller in Privatbesitz bin ich auf diesen Erfolg sehr stolz. Es ist das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit.

Unser starkes Engagement für den Aufbau von Kundenbeziehungen und unsere Leidenschaft für Innovation leiten alle unsere Unternehmungen. Es ist mein fester Glaube, dass uns diese Werte dorthin gebracht haben, wo wir uns heute befinden – an die Spitze unserer Branche.

Die Samen für zukünftige Erfolgsgeschichten werden gegenwärtig aktiv in Afrika und Südamerika gesät, wo zurzeit eine Gesundheitspflegeinfrastruktur aufgebaut wird. Es ist bemerkenswert, dass sich diese Märkte direkt auf digitale Dentalgeräte zubewegen.





Effizientere Produktionsprozesse und erhöhte Kapazitäten

Unsere neuen hochmodernen Produktionsanlagen sind jetzt voll in Betrieb. Um die Effizienz zu erhöhen, haben wir unsere Produktionsprozesse für Röntgengeräte wie auch für Behandlungseinheiten verbessert. Ich freue mich außerordentlich, dass diese Bemühungen zur Steigerung unserer Produktionskapazität und zu einer deutlichen Verkürzung unserer Lieferzeiten geführt haben, sodass wir auf Ihre Bedürfnisse noch besser reagieren können.

Planmeca Academy für die 3D-Produktschulung

Um den wachsenden Bedürfnissen unserer 3D-Anwender zu genügen, hat Planmeca nun ein neues internationales 3D-Schulungsprogramm mit dem Namen Planmeca Academy gestartet. Damit soll ein neuer Meilenstein auf dem Gebiet der 3D-Produktschulung errichtet werden. Die Schulungskurse werden von international renommierten Medizinern und Zahnmedizinern aus der ganzen Welt geleitet. Sie erfahren mehr über unser neues Programm in diesem Magazin.

Offenheit und Freiheit der Wahl

Die Anzahl der Anbieter von Geräten und Lösungen insbesondere auf dem Gebiet der Bildgebung wächst weltweit sehr rasch. Daher kommt der Bildgebungssoftware Planmeca Romexis* eine Schlüsselrolle zu: Wir sind gegenwärtig in der Lage, attraktive Kombinationen von 3D-Bilddaten für verschiedene klinische Zwecke zu liefern und zu erzeugen. Zusätzlich zu der exzellenten Anwendererfahrung und den ausgefeilten Bildgebungstools bieten wir Ihnen die Freiheit der Wahl. Ein Softwaresystem und eine Softwareplattform mit offener Konnektivität machen es dem Zahnarzt möglich, verschiedene Planungsanwendungen zu verwenden, zum

Beispiel bei Zahnersatz oder Kieferorthopädie. Ich bin überzeugt, dass die Softwarepolitik von Planmeca richtig ist.

Ein weiterer interessanter Bereich ist die Verwendung patientenspezifischer 3D-Implantate, die wir für die rekonstruktive maxillofaziale Chirurgie anbieten. Durch die wachsende Anzahl virtueller 3D-Patientendaten können wir in Fällen schwieriger rekonstruktiver chirurgischer Eingriffe die Vorteile von 3D-Modellen voll ausschöpfen. Das Feedback auf diese patientenspezifischen Implantate war hervorragend, denn sie verkürzen die Operationszeit und ermöglichen den Kliniken somit bedeutende Kosteneinsparungen. Vor allem aber bringt die Behandlung für den Patienten ein weitaus besseres ästhetisches Ergebnis und höhere Lebensqualität.

IDS 2013

Die Internationale Zahnmedizin-Messe in Köln bot eine einmalige Gelegenheit, einen direkten Einblick in unsere neuesten Innovationen und bahnbrechenden zahnmedizinischen Technologien zu gewinnen.

Wir sind stolz darauf, unser Konzept digitaler Perfektion auf eine neue Ebene zu heben, indem wir neue offene CAD/CAM-Lösungen, digitale Geräte und ein komplettes Software-Paket präsentieren, und damit Zahnmedizinern auf der ganzen Welt helfen, effektiver zu arbeiten.

HEIKKI KYÖSTILÄ PRÄSIDENT Digital perfection



Planmeca zog auf der IDS 2013

alle Blicke auf sich

PLANMECA







Röntgengeräten ist einfach zu bedienen – sogar Kinder sind in der Lage dazu! Unsere breit gefächerte Auswahl an neuen Geräten, CAD/CAM und Softwarelösungen sorgte für stetiges

Der neue Touchscreen in unseren







Auf dieser Veranstaltung blieb der Stand von Planmeca mit seinen 600 m² sicherlich nicht unbemerkt. Der farbige und stilvoll gestaltete Stand – der größte bisher – war voller bahnbrechender Neuheiten und vermittelte auf perfekte Weise unsere Hingabe an Technologie und Innovation.

2013







Unser Stand zog mehr Planmeca-Händler und Kunden als jemals zuvor an. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher von unserem Stand!



Neue Funktionen der Planmeca ProMax® 3D-Familie

- · Neue einstellbare und komfortable Positionierungshilfe
- Neuer benutzerfreundlicher Touchscreen für alle Planmeca







Planmeca ProMa in neuen Farben





Planmeca ProMax® 3D Plus

- Ein wirkliches All-in-one-Gerät
- Volumengrößen: Ø40x50 mm, Ø70x70 mm, Ø90x90 mm, Ø140x90 mm
- DVT, 3D-Foto, 3D-Modell-Scannen, Panorama- und Fernröntgenaufnahmen, echte extraorale Bissflügel







- Präziser Desktop-Scanner für Dentallabore
- · Benutzerfreundlich und wartungsfrei
- Offenes STL-Dateiformat



Planmeca PlanMill™

- Präzises Highspeed-Fräsen
- Perfekte Präzision für Prothesearbeiten
- · Zwei Versionen:
- für Zahnarztpraxen
- für Dentallabore



- Digitaler Abdruckscanner
- Echtzeit-Scannen, schnell und präzise
- Komfortable Bedienung kein Pulver
- · Ausgabe in offenem STL-Dateiformat



Planmeca PlanCAD™

Perfektes Designtool von einzelner Krone bis zu voller Zahnbogen-Brücke

Planmeca Romexis® Cloud

Aufnahmen online austauschen

Planmeca Romexis® Cloud



- Effektives One-Shot-Fernröntgengerät für **Planmeca ProMax®**-Geräte
- Kurze Belichtungszeit
- keine Bewegungsartefakte



Komplett anders



Planmeca Sovereign® Classic

- Intelligenter Infektionsschutz
- Innovationen im Design
- Intuitive Bedienung

Planmeca ProScanner™

Kompakter Folienscanner mit allen Funktionen für Bilder in Spitzenqualität



Planmeca Romexis® 3D Ortho Studio

Innovative 3D-Tools für Kieferorthopäden und Dentallabore



Scannen von 3D-Modellen

Scannen Sie Ihre Abdrücke und Gipsmodelle mit jedem Planmeca ProMax® 3D -Gerät

Erstellen Sie Ihren virtuellen Patienten mit DVT, 3D-Gesichtsfoto und 3D-Modell-Scanbild

Die neue Planmeca-Showroom-Anwendung enthält

jetzt auch Informationen zur ganzen Bandbreite der Planmeca-Behandlungseinheiten.

Jetzt ausprobieren!

Planmeca-Showroom-Anwendung für das iPad

Die Planmeca-Bildgebungsanwendung für das iPad wurde erweitert und heißt nun Planmeca Showroom. Mit Hilfe der kostenlosen neuen Anwendung können Anwender Behandlungseinheiten, Bildgebungsgeräte und Software über ihr iPad erkunden. Die Anwendung bietet ein ausführliches Produktinformationspaket für Anwender der Behandlungseinheiten und Röntgengeräte von Planmeca.

Der Anwender kann den Planmeca Showroom in einem 360°-Winkel betrachten und verschiedene Produktkategorien eingeben, von Behandlungseinheiten und Bildgebungsgeräten bis hin zur Software. Die Anwendung umfasst auch klinische Bilder, eine virtuelle GUI für die Planmeca ProMax® 3D-Produktfamilie, Demo-Videos, Animationen und interaktive Inhalte.

Der kostenlose Planmeca-Showroom kann aus dem App Store heruntergeladen werden.

HINWEIS: Falls Sie die Planmeca-Bildgebungsanwendung bereits besitzen, können Sie sie einfach auf Ihrem iPad aktualisieren.







Neu!

Neuer Bildgebungsmodus zum Scannen von Abdrücken und Gipsmodellen

Planmeca ist stolz, einen neuen Bildgebungsmodus für seine Röntgengeräte **Planmeca ProMax® 3D, Planmeca ProMax®** 3D Mid und Planmeca ProMax® 3D Max vorzustellen. Dieser Bildgebungsmodus dient zum Scannen von Abdrücken und Gipsmodellen. Der gescannte Abdruck ist sofort als digitales Modell in Planmeca Romexis® verfügbar und kann mit DVT-Daten überlagert oder in ein offenes STL-Format exportiert werden.

Die erzielten 3D-Abdruck-Scans können in vielfältiger Weise verwendet werden. Der Anwender kann zum Beispiel:

· Durch das Vergleichen von Abdrücken aus unterschiedlichen Behandlungsphasen den Fortschritt der kieferorthopädischen Behandlung verfolgen.

· Die Veränderungen und Bewegungen der Zähne messen und mit dem ursprünglichen DVT-Bild vergleichen.

3D imaging

Sprachversionen

Jetzt auch

auf Deutsch!

ehen zur Verfügung.

- · Abdruck-Scans als solche und in Kombination mit DVT-Bildern bei der Planung orthognathischer und Folgebehandlungen (prä- und postoperative Situationen) verwenden
- Schnappschüsse für Abweichungsbilder prä- und postoperativer Situationen erstellen.
- Gemappte oder separate Abdruck-Scans und DVT-Volumen in einem offenen STL-Format in eine kieferorthopädische und chirurgische Planungssoftware exportieren.
- · Abdruck-Scans und 3D-Kronen mit DVT-Volumen in der Romexis-Implantatplanung verwenden.
- Von der automatischen Speicherung von Abdruckmodellen in den Patientendaten zusammen mit allen anderen Bildern (intraorale, DVT, Panorama, Fernröntgen) profitieren.

Ein wirkliches All-in-one-Gerät Planmeca ProMax® 3D Plus

Planmeca **IDS 2013** Highlights

Ein neues Mitglied in unserer Planmeca ProMax® 3D-Familie



ProMax® 3D s







Planmeca ProMax® 3D Plus

- Volumengrößen: Ø40x50 mm, Ø70x70 mm, Ø90x90 mm, Ø140x90 mm
- DVT, 3D-Foto, 3D-Modell-Scannen, Panorama- und Fernröntgenaufnahmen, wahre extraorale Bissflügel

Digital Perfection

Mehr sehen, Näher herankommen, Besser arbeiten.

www.planmeca.de

PLANMECA













Die neue Zahnartztpraxis A & P Clinic, die vor sechs Monaten von Dr. **Carlo Pizzo** und Dr. **Gioia Amico** in Cittadella, Italien, eröffnet wurde, ist vollständig mit Röntgengeräten und Behandlungseinheiten von Planmeca ausgestattet. Die beiden jungen Zahnärzte, die sowohl ihr berufliches als auch ihr privates Leben miteinander teilen, teilen miteinander auch die Liebe für Ästhetik und Schönheit.







Die stolzen Eigentümer der A & P Clinic, Dr. Carlo Pizzo und Dr. Gioia Amico.

erlaubt uns, effizient zu arbeiten.

Eine schöne und komfortable Arbeitsumgebung schaffen

"In unserer brandneuen zahnmedizinischen Praxis haben wir eine **Planmeca Sovereign*** und eine **Planmeca Compact*** i (Rollwagen-Version) installiert und haben diese jetzt seit sechs Monaten im Einsatz. Beim Aufbau unserer Klinik – einschließlich Möbel, Geräte und Zahnarztstühle – waren Ästhetik, Design und Leistung die entscheidenden Faktoren hinter jeder Entscheidung. Nur die Einheiten von Planmeca konnten unseren Bedürfnissen genügen: elegant, komfortabel und innovativ sind nur einige der Attribute, mit denen man sie beschreiben kann.

Das Arbeiten mit Planmeca-Behandlungseinheiten ist ein Vergnügen! Sie können vom Anwender individuell konfiguriert werden, sodass jeder Zahnarzt an der Praxis seine eigenen Voreinstellungen vornehmen kann.

Unsere motorisiertere Planmeca Sovereign kann nach Belieben gedreht werden, um bestmöglich in den Raum zu passen: das ist bei jeder anderen auf dem Markt befindlichen Behandlungseinheit undenkbar. Dies ist eine Eigenschaft, die uns sehr oft hilft, ergonomischer zu arbeiten.

Planmeca Compact i (in seiner Rollwagen-Version) ist unsere erste Wahl im Operationssaal, denn sie ist der beste Operationstisch für einen Zahnarzt: der Rollwagen lässt den Raum über und um den Patienten herum frei und

Beide Einheiten sind unglaublich komfortabel und auch viele unserer Patienten haben dies hervorgehoben. Und wir geben zu, dass wir uns selbst nicht nur einmal ein Nickerchen auf ihnen gegönnt haben!

Nicht zuletzt ist das Design viel edler als bei jedem anderen Produkt. Dies ist etwas, worauf wir sehr achten. Jeder – die Patienten, die Ärzte und das zahnmedizinische Assistenzpersonal – fühlen sich wohler und arbeiten besser in einer schönen Umgebung. Unsere Praxis ist der Ort, an dem wir mehr Zeit als irgendwo sonst verbringen, unser Zuhause eingeschlossen: wir möchten, dass es ein Ort ist, den wir mögen und lieben. Deshalb haben wir uns für Planmeca entschieden.

3D-Magie mit der neuesten Technologie

Seit unsere Praxis eröffnet wurde haben wir auch Planmeca ProMax 3D Mid verwendet und sind damit wirklich zufrieden. Wir haben dieses Gerät nach einer gründlichen Analyse des Marktangebots gewählt: Wir benötigten ein Bildgebungsgerät mit einer großen Bandbreite an FOV-Einstellungen, der Möglichkeit Panorama- und Fernröntgenbilder zu machen und nicht zuletzt eine Software, die nativ auf Mac OS betrieben werden kann, da

unsere IT-Infrastruktur komplett auf Apple-Computern aufgebaut ist. Planmeca ProMax 3D Mid war das einzige Gerät, das alle diese Anforderungen erfüllte.

Es ist wunderbar, dieses Gerät für die Aufnahme panoramatischer Bilder zu verwenden, für die Behandlungsvorplanung, 3D-Scans, die Entfernung von Weisheitszähnen und für die Implantatchirurgie. Mit **Planmeca Romexis***, seiner eigenen Software, können wir virtuell das genaue Zahnimplantat, das wir anwenden werden, platzieren, indem wir es in der integrierten 3D-Implantatsammlung auswählen. Das funktioniert ausgezeichnet.

Das Gerät sowie die Software arbeiten nahtlos zusammen; sie sind schnell, zuverlässig und leicht zu bedienen. Das 3D-Rendering ist für uns ein unglaublich leistungsstarkes Werkzeug – für die Visualisierung der tatsächlichen Knochenmorphologie der Patienten als auch für die Patienten selbst, indem sie ihnen hilft, ihre klinische Situation sowie die von uns angebotene Behandlung zu verstehen. Auf diese Weise kann Planmeca Romexis ein sehr effizientes Kommunikationswerkzeug sein. Aus diesem Grund haben wir auch die Planmeca ProFace*-Option eingeführt: Durch das Überlagern eines 3D-Scans des Patientengesichts und eines DVT-Bildes können wir unseren Klienten ein leicht verständliches Bild zeigen, in dem sie sich tatsächlich wiedererkennen können. Sogar heutzutage erscheint dies

egenwärtig ist Planmeca in Chile das führende Unternehmen seiner Sparte. Sein Marktanteil betrug in 2011 41%. Der prognostizierte Marktanteil für 2012 beträgt

In den letzten zwei Jahren wurde Planmeca in Chile ausschließlich von der BEYS Group vertreten. Während dieses Zeitraums wurden insgesamt 90 Einheiten verkauft: 1/3 davon waren intraorale Geräte, 1/4 Kegelstrahl-3D-Geräte, 1/4 2D-Geräte, und der Rest Behandlungseinheiten.

Universitätskunden von Planmeca:

- Die Universität von Chile ist die prestigeträchtigste und traditionsreichste Universität des Landes und zugleich eine der angesehensten in Südamerika.
- Die Universität von San Sebastián war die erste Universität, die eine Kegelstrahl-3D-Einheit installiert hat. Die Universität wird zurzeit vergrößert.
- Die Universidad Mayor besitzt einen akademischen Spitzenplatz und ist die erste private Universität in Chile, die einen Diplomkurs in Odontologie anbietet.

Die wichtigsten Kliniken mit Planmeca-Geräten:

- Die Clínica Alemana gilt als die zweitbeste medizinische Klinik in Südamerika. Die Klinik ist ausgestattet mit einem Planmeca ProMax® 3D Max-Gerät, einem digitalen Planmeca ProMax® 2D-Gerät, Planmeca Intra™- und ProSensor®-Geräte sowie mit einer Planmeca Compact™ i-Behandlungseinheit.
- Die Clínica Santa María hat in Chile eine beachtliche Geschichte, insbesondere wegen ihres odontologischen Dienstes. Sie ist mit einem Planmeca ProMax 3D s-Gerät ausgerüstet.
- Die La Dehesa Dental Radiology Clinic, an anspruchsvollsten Kunden übertrifft. der Dr. Gerardo Labraña, ein respektierter Fachmann, praktiziert, hat ein Planmeca ProMax 3D Max-Gerät und eine digitale
- Planmeca besitzt auch ein Standbein in digitale Technologien, bei denen Planmeca Kliniken und Arztpraxen in ganz Chile.

Exzellenter Service macht sich bezahlt

Der Schlüssel zum Erfolg von Planmeca in Chile ist exzellenter Service. Es beginnt mit der personalisierten Beratung durch ein Team von Fachleuten, die für alle Aspekte in den Bereichen Pre-Sales-, Sales- und After-Sales-Services zuständig sind – hochqualifizierte Mitarbeiter sind in der Lage, jedes Problem zu lösen und dem Kunden eine umfassende Lösung anzubieten. Sie bieten auch häufige Anwenderschulungen an den Geräten. immer mit dem Ziel, einen exzellenten Service anzubieten, der die Erwartungen der

Außerdem fanden in Chile, so wie auf der ganzen Welt, bedeutende Veränderungen auf dem Gebiet der Bildgebung statt, und zwar durch die gegenwärtige Fokussierung auf der absolute Marktführer ist.

Dr. Gerardo Labraña Radiologische Klinik La Dehesa:

"Planmeca ist eine weltweit bekannte Marke für zahnmedizinische Röntgendiagnostikausstattung. Eines der Hauptmerkmale von Planmeca ist, dass das Unternehmen die Ausrüstung speziell für Radiologen und für keine andere klinische Fachrichtung entwickelt. Das spiegelt sich hauptsächlich in der Romexis Software wieder, die über ein Druckmodul verfügt, welches den Alltag vereinfacht und für die Arbeit einer maxillofazialen radiologischen Klinik wesentlich ist. Ich bin in jeder Hinsicht mit dem Service zufrieden. Die Aufmerksamkeit und Bemühungen während der Installation und Schulung ist ausgezeichnet. Sie sind immer bemüht, iedes Problem zu lösen.'



Dr. Labraña ist der leitende medizinische Berater von Planmeca, der seine Erfahrung anhand von Fallstudien und Anwendungen der Geräte bei zahlreichen Meetings, Veranstaltungen und Konferenzen präsentiert. Dr. Labraña ist auch ein Pionier in der Verwendung des ProFace-Systems. Er arbeitet auch an der Clínica Alemana sowie der Universidad del Desarrollo.

Dr. Jorge Crignola Zahnärztlicher Dienst, Clínica Santa María:

"Ein Gleichgewicht zwischen Design, Funktion und einem scharfem Bild der geröntgten Struktur. Als wir vor der Entscheidung standen, eine Ausstattung diesen Typs zu kaufen und uns sehr ähnliche Preise vorlagen, entschieden wir uns in diesem Fall für europäische – und finnische – Qualität, bei der die Anforderung an praktische Details mit einem hohen Perfektionsgrad einher geht. Das bedeutet, dass es eine Freude ist, mit dieser Ausstattung zu arbeiten und die Bilder zu analysieren, die sie liefert.



Dr. Rodrigo Haristoy Universidad del Desarrollo, Concepción:

"Die Marktführerschaft von Planmeca beruht auf der Bildqualität und insbesondere auf der Romexis-Software, die das wichtigste Feature ist. Wichtige Aspekte sind die Kompatibilität mit anderen Anwendungen und mit MAC. Aus diesem Grunde glaube ich, dass dies einer der großen Vorteile ist, die Planmeca seinen Wettbewerbern im oberen Marktsegment voraus hat. Ich sollte auch erwähnen, dass beim Support und dem After-Sales-Service ein bedeutender Unterschied besteht."



"Das Planmeca Kegelstrahl-Konzept ist eine bedeutende Entwicklung. Zusätzlich zur hohen Qualität der Bilder und ihrer Bedeutung für die Diagnose ist es aus akademischer Sicht ein außerordentliches Lehrmittel. Ich muss auch hervorheben, wie benutzerfreundlich und vielseitig die Romexis Software ist. Wir sind mit der Ausrüstung von Planmeca sehr zufrieden. Deshalb werden wir zwei weitere kaufen, um damit unsere

Standorte im Land auszustatten."





auf unseren gemeinsamen zukünftigen Erfolg." ...



PLANMECA

Digital Perfection

Mehr sehen. Näher herankommen. Besser arbeiten.



Vorzeigen der magischen Bewegungen der Planmeca Sovereign®

Wachsen mit Asien

Amazing Asia could be the slogan of an Asian travel campaign, but in terms of business development and progress, it is probably not making full justice to last decade's transformations and progress in the Asian nations and marketplace.

TEXT JOUKO NYKÄNEN FOTOS JANNE KYÖSTILÄ UND PLANMECA-ARCHIV

Planmeca ist schon seit den 1980er-Jahren immer auf den asiatischen Schlüsselmärkten präsent. Wir freuen uns, dass China gemeinsam mit den traditionell starken Märkten Frankreich und USA zu den Top 3 auf unserem Absatzranking zählt.

Asien ist in vieler Hinsicht ein Schwerpunktbereich. Wir sind in Asien eindeutig die bevorzugte Marke für 2D- und 3D-Röntgenanwender. Planmeca besitzt in China den führenden und rasch wachsenden Marktanteil, einen bedeutenden Marktanteil in Japan und ist in Indien im Wettrennen für künftiges Wachstum gut für die Poleposition gerüstet.

Worauf beruht das?

Ist es die Tatsache, dass Finnland ein bisschen zwischen dem Osten und dem Westen positioniert ist, die uns in Asien geholfen hat, oder ist es die gute Reputation Finnlands? Wenden wir etwa einzigartige Strategien an oder haben wir eine magische Werkzeugbox

Die Antwort ist jedoch viel schlichter. Die Schlüsselfaktoren in Asien waren für

- · Sehr ausdauernde und langfristige Grundlagenarbeit seit den frühen Anfängen der
- · Offenes und wachsames Denken, das mit dem raschen Marktwachstum sowie -änderungen Schritt hält
- Echte, transparente, langfristige
- Enge Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen mit Partnern und Kunden
- Personalisierter und flexibler Service
- Konsistenter Support auf allen Ebenen
- Steter Respekt und Verständnis für die lokale Kultur und die lokalen Bedingungen
- Anbieten authentischer und wegweisender, aber trotzdem einfacher, praktischer und verlässlicher Produkte und Innovationen

• Umwandlung fortschrittlicher Produktfeatures in lokal verständliche Kundenvorteile

Geduld und Ausdauer

Als Planmeca Mitte der 1980er Jahre seine Vertriebsaktivitäten in China startete. unterschied sich das Land beträchtlich von den heutigen Verhältnissen. Auch noch in den späten 1990er Jahren war das Kundenpotential sehr begrenzt. Dennoch arbeitete Planmeca geduldig und unterstützte chinesische Schlüsselinstitutionen und Fachleute in ihrer Entwicklungsarbeit.

Die ausdauernde Grundlagenarbeit begann bereits Mitte der 1990er Jahre wichtige Ergebnisse zu zeitigen, als Planmeca zusammen mit seinem Tochterunternehmen Planmed mit einem großen Ausrüstungsprojekt ein großer Durchbruch gelang. Bei diesem Projekt wurde eine große Anzahl Behandlungseinheiten, dentaler Röntgen-



Vorzeigen der magischen Bewegungen des Planmeca Sovereign® Wachsender Markt, wachsende Sichtbarkeit: Chinamed-Chinalogistics Exhibition 1998 und Shanghai Dentech 2012

systeme und Röntgenmammographiegeräte an Krankenhäuser und Institutionen in China geliefert. Dieses frühe Projekt ermöglichte Planmeca, einen Maßstab für Produktqualität und Support zu setzen, wodurch teilweise der Weg für weitere Markterfolge geebnet wurde.

Das Mithalten mit den Marktveränderungen ist auf den dynamischen asiatischen Märkten äußerst wichtig.

Während der letzten 15 Jahre hat Planmeca in China expandiert und sein Vertriebsnetz ausgebaut, sodass jetzt eine Gruppe engagierter Vertriebspartner vorhanden ist, die den Geist der Planmeca-Familie teilt

Der Kunde zuerst

Die Belegschaft von Planmeca, angefangen von der Herstellung bis zum Top-Management widmet sich gemeinsam intensiv dem Kundenservice. Um unter allen Umständen einen guten Kundenservice zu gewährleisten, haben wir unsere eigenen spezialisierten Supportsysteme in China und in Helsinki entwickelt. Den Schwerpunkt haben wir auf die Ausbildung unserer Kunden gelegt.

Als einen wichtigen Meilenstein haben wir ein neues technisches Schulungs- und Supportcenter in unserer Niederlassung in Shanghai eröffnet. Auch in Helsinki haben wir unser auf China spezialisiertes Exportteam verstärkt.



Die Arbeitsweise von Planmeca beruht auf der Nähe zu unseren Partnern und Kunden. In unseren Beziehungen verlassen wir uns auf Kontinuität und wissen, dass das, was wir heute versprechen, auch langfristig eingehalten werden muss.

Das gute Markenimage und die Reputation von Planmeca sind wohlverdient und existieren aus einem guten Grund.

Groß in Japan

Der japanische Markt ist der zweitgrößte Dentalmedizinmarkt auf der Welt mit einem sehr hohen Niveau professioneller Kunden. Planmeca hat in Japan während des letzten Jahrzehnts ein starkes Absatzwachstum erzielt, das auf der systematischen und langfristigen Zusammenarbeit mit der Branche

Als die starken Marken GC und Planmeca im Rahmen unserer strategischen Vertriebs-

partnerschaft verbunden wurden, war die Wirkung beachtlich. GC ist bekannt dafür, hinsichtlich Qualitätssystem und Support eines der bestplatzierten japanischen Unternehmen zu sein. Die Vereinigung finnischer und japanischer Innovationskraft war einer der Bausteine unserer Erfolgsgeschichte.

Als Familienunternehmen unterscheidet sich Planmeca positiv von den meisten wichtigen Akteuren der Branche. Das ist der Grund, warum jedes Jahr Hunderte unserer Kunden und Partner unsere Fabrik und unseren Hauptsitz besuchen kommen, die wir unser Zuhause nennen.

Wunderbares Asien könnte der Slogan einer Reiseaktion nach Asien lauten, aber hinsichtlich Geschäftsentwicklung und Fortschritt wird er den Veränderungen und dem Fortschritt in den asiatischen Ländern und Märkten wahrscheinlich nicht ganz





Sinodental Peking 2012

Bahnbrechende Innovationen von Planmeca an der King Saud University

Planmeca wird zusammen mit seinem Vertriebspartner CARE zahnmedizinische State-of-the-art-Lernumgebungen und -lösungen an die Mädchenschule der King Saud University sowie an deren zahnmedizinische Klinik liefern, die bei weitem die größte der Region ist.



Die erste Gerätelieferung, die das Werk in Herttoniemi nach Saudi Arabien verließ, wurde vom Dekan der Zahnmedizinschule der King Saud University, Professor Khalid Ali Al Wazzan, und dem Präsidenten von Planmeca, Heikki Kyöstilä unterzeichnet.



Der Aufbau der Zahnmedizinklinik schreitet gut voran.



Das Planmeca-CARE-Team besuchte die Zahnmedizinschule der King Saud University im September.

Die Vorbereitung dieser Rekord brechenden Vereinbarungen ließ die Fachleute beider Seiten Ihre Optionen und Möglichkeiten überlegen und überdenken. Neue Innovationen wurden in Betracht gezogen und die Lösung wurde für beide Einrichtungen optimal maßgeschneidert. Das Ergebnis ist eine moderne Lernumgebung, welche die zahnmedizinische Ausbildung in Saudi Arabien in die Zukunft führen wird.

Überlegen und Überdenken für die optionale Lösung

Planmeca und sein lokaler Vertriebspartner CARE mussten zuerst die Leitung und die Fakultät der Universität überzeugen, dass die vollintegrierte Lösung, die Planmeca insbesondere für große Lehranstalten anbietet, nicht nur von keinem anderen Hersteller erreicht wird, sondern auch viele klinischen Vorteile und langfristige Kosteneinsparungen bietet. Darüber hinaus trugen die von zahnmedizinischen Schulen auf der ganzen Welt erhaltenen direkten und objektiven Auszeichnungen maßgeblich dazu bei, das Vertrauen der King Saud University zu gewinnen.

"Viele Stolpersteine mussten unterwegs überwunden werden, aber das Team arbeitete in enger Partnerschaft mit dem Projektteam der Universität und dem Kontraktor, um gemeinsam zu einer Win-Win-Lösung zu gelangen", sagt **Eli Chedid,** CEO bei CARE.

Die Planmeca-Lernumgebung wurde für die Klima- und Umweltbedingungen Saudi Arabiens konzipiert. So gewährleistet z. B. das zentralisierte Wasseraufbereitungssystem die sichere Versorgung mit reinem Wasser unabhängig von den lokalen Wasserbedingungen. Auch die Infektionskontrollzyklen der Behandlungseinheiten sind automatisiert und zentralisiert, um die Sicherheit der Patienten sowie des zahnmedizinischen Teams zu garantieren.

Das Konzept der Behandlungseinheit, basierend auf den **Planmeca Compact** i-Dentalgeräten, unterstützt einen nahtlosen Übergang von der präklinischen Simulationsschulung zur klinischen Schulung und zur Patientenbehandlung.

Auf diese Weise lernen die Studenten die effiziente und sichere Verwendung echter Behandlungseinheiten und Röntgengeräte bereits in frühen Stadien ihrer Ausbildung und werden darauf vorbereitet, sich den Arbeitsabläufen ihrer künftigen Arbeitgeber, seien es private Kliniken oder Krankenhäuser, anzupassen.



Kurative und präventive Dienste auf dem Gebiet der oralen und dentalen Gesundheitspflege werden an 1.982 Zahnkliniken angeboten, die an Krankenhäuser und Gesundheitszentren im ganze Königreich angeschlossen sind. und zwar:

- 1.138 an Gesundheitszentren angeschlossen Zahnkliniken.
- 449 an Krankenhäuser angeschlossen Zahnkliniken.
- 395 an spezialisierte Zentren angeschlosse Zahnkliniken.
- 55 mobile Zahnkliniker

Bei der saudischen Zahnarztgesellschaft sind 12.234
Zahnärzte registriert (Stand Juni 2012), aber nicht
alle sind registriert, sodass die ungefähre Anzahl bei
ca. 13.000 Zahnärzten liegen dürfte.

Technologischer Fortschritt zum Wohle des Königreichs

Die Zahnmedizinschule der King Saud University investiert stark in die Zukunft. Der Jungencampus erhält ein brandneues Zahnmedizinklinikgebäude und die Mädchenschule wird in ein brandneues Gebäude auf einem neuen Campus in der Nachbarschaft des Jungencampus umgesiedelt. Die für die beiden Gebäude benötigte Ausstattung ist ähnlich, um die klinische Praxis und deren Instandhaltung zu standardisieren.

Professor **Khalid Ali Al Wazzan**, Dekan der Mädchenschule der King Saud University, sagt: "Wir hatten eine Vision. Wir suchten innovative Methoden, um eine höchstqualifizierte Ausbildung und Forschung zu gewährleisten – um den Bürgern des Königreichs von Saudi Arabien die beste zahnmedizinische Gesundheitspflege zu bieten.

Wirhabendas Unternehmengewählt, das in Sachen einer exzellenten zahnmedizinischen Ausbildung Engagement für die Vision der Universität bewiesen hat, und von dem wir glauben, dass es am besten aufgestellt ist, um den Interessen der Universität, ihrer Fakultät, und vor allem der Studenten, der künftigen Zahnärzte Saudi Arabiens, zu dienen."



Das Lehrkonzept von Planmeca an der Universität Ostfinnland bringt die zahnmedizinische Ausbildung auf ein ganz neues Niveau



Planmeca una inre Tochtergesellschaft
Plandent haben im Frühjahr 2012 einen
rekordverdächtigen Vertrag mit der Universität Ostfinnland in Kuopio abgeschlossen.
Der Vertrag umfasst die Lieferung von
127 Planmeca-Behandlungseinheiten und
18 intraoralen Röntgensystemen samt
den dazugehörigen Absaug-, Wasser- und
Reinigungssystemen für die neue Lehrumgebung der Universität. Diese Liefervereinbarung war die bisher umfangreichste in der
Geschichte von Plandent und auch der
größte Auftrag, der im Dentalbereich
jemals in Finnland vergeben wurde.



Universität Ostfinnland, Campus Kuopio, Gebäude der medizinischen und zahnmedizinischen Fakultät

Seit 1998 wurde in Ostfinnland keine zahnärztliche Ausbildung mehr angeboten, was einen akuten Mangel an Zahnärzten in dieser Region zur Folge hatte. Schließlich wurde beschlossen, ab Herbst 2010 das Studium der Zahnmedizin auf dem Campus von Kuopio der Universität Ostfinnland wieder anzubieten.

Mit der neuen Lehrumgebung sollte das modernste zahnmedizinische Ausbildungskonzept in Finnland geschaffen werden, das Zahnärzte hervorbringt, die über weitaus mehr Fähigkeiten verfügen, als es das herkömmliche Berufsbild vorsieht. "Wir wollen Fachärzte ausbilden, die den Patienten im Rahmen der zahnärztlichen Behandlung als Ganzes betrachten", erklärt Professor Jari Kellokoski, Leiter des Instituts für Zahnmedizin der Universität Ostfinnland.



Die Studierenden lernen, der Art von Behandlung Priorität zu geben, die der Patient am dringendsten benötigt. "Ist der Patient zum Beispiel stark übergewichtig, sollte dies angesprochen werden, und es sollte in Erwägung gezogen werden, einen Ernährungsberater, Internisten oder andere Experten hinzuziehen. Übergewicht führt zu einem chronischen Entzündungsprozess im Körper, sodass Erkrankungen wie Gingivitis bei diesen Patienten schwer zu behandeln sind. Eine Gingivitis wiederum wirkt sich nachteilig auf den ganzen Körper und auf andere allgemeine Erkrankungen aus."

Auch lernen die Studierenden, anhand der Gesichtsknochenstruktur Probleme wie Schlafapnoe zu erkennen oder den Ursachen von Kopfschmerzen auf den Grund zu gehen. "Uns geht es darum, dass der Patient ganzheitlich betrachtet und nicht auf seine Zähne reduziert wird, wie es bisher üblich war. Wir wollen erreichen, dass die Patienten die Behandlung erhalten, die sie wirklich benötigen. Die Zahnheilkunde sollte als Bestandteil der gesamten medizinischen Versorgung betrachtet werden."

Planmeca-Behandlungseinheiten als moderne Ausbildungsmittel

Bei der Auswahl des Anbieters für die neue Lehrumgebung war eines der vielen ausschlaggebenden Kriterien die um 90 Grad absenkbare Beinablage des Patientenstuhls der Behandlungseinheit. "Heute erfolgt das Gespräch mit dem Patienten von Angesicht zu Angesicht und dafür sind herkömmliche Behandlungseinheiten nicht geeignet. Die Patientenstühle von Planmeca dienen als Behandlungs- und zugleich als Beratungsstühle. Bei abgesenkter Beinablage kann der Zahnarzt dem Patienten auf Augenhöhe gegenübersitzen."

In der modernen zahnmedizinischen Ausbildung hat die Anamnese einen großen Stellenwert. "Bevor irgendeine Art von Behandlung erfolgt, sollte ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten geführt werden. Sitzt der Patient in aufrechter Position, ist auch eine Untersuchung von Hals und Lymphknoten möglich. Häufig dient der erste Besuch allein dem Gespräch – eine Tatsache, an die sich viele erst gewöhnen müssen. Zahnärzten wird heutzutage mehr und mehr vermittelt, eine Beraterrolle einzunehmen."

Gute Ergonomie von Anfang an

Planmeca vertritt die Ansicht, dass eine Lehrumgebung so ausgelegt sein sollte, dass die Studierenden direkt zu Beginn ihrer Ausbildung lernen, was gute Ergonomie bedeutet, indem sie ihre ersten Erfahrungen an echten Behandlungseinheiten sammeln. Probleme im Hals-Schulter-Bereich sind bei Zahnärzten an der Tagesordnung, weshalb noch vor der eigentlichen Arbeit am Patienten die richtige ergonomische Arbeitsumgebung geschaffen werden sollte.

"Für Simulationen werden genau dieselben Behandlungseinheiten genutzt wie für die Behandlung echter Patienten. Ein auf der Behandlungseinheit befestigter Torso verfügt über Halsgelenke, die sich zusammen mit

der Kopfstütze genauso neigen wie der Hals eines echten Patienten", erklärt **Esko Hokkanen**, Regional Manager bei Plandent. Die Behandlungseinheit ist gleichermaßen für Simulationen und für die normale Zahnpflege und -behandlung geeignet. "Die Torsos können vom Stuhl entfernt und in eigens dafür vorgesehen Aufbewahrungsbeuteln verstaut werden."

Da die Torsos auch über einen Brustbereich verfügen, entsprechen die anatomischen Bedingungen während des Simulationstrainings stets der Realität. "Ihre Bewegungen müssen sich am Brustkorb des Patienten orientieren," erläutert Kellokoski. Die schnurlosen Fußschalter und die Einstellmöglichkeit des Arbeitsstuhls mit dem Fuß bieten zusätzliche ergonomische Unterstützung.

Enge Kooperation mit der Universitätsklinik

Die Universitätsklinik von Kuopio befindet sich direkt neben dem Institut für Zahnmedizin— die beiden Einrichtungen sind durch einen 200 Meter langen Tunnel miteinander verbunden. Größere Röntgenaufnahmen können in der Klinik vorgenommen werden, während die intraoralen Aufnahmen im Institut selbst gemacht werden. "Das Zentrum für intraorale Bildgebung ist mit allem ausgestattet, was an neuester Technologie verfügbar ist, und im Dezember kam das System Planmeca ProFace* zum Erstellen von Fotoaufnahmen des Gesichts hinzu. Darüber hinaus stehen Ultraschallgeräte zur Verfügung und Laboruntersuchungen können





Studenten Lauri Tuuliainen und Saara Kivelä, die im dritten Jahr studieren, üben mit einer Torso in einer Behandlungseinheit.

in der Klinik durchgeführt werden."

Beim Simulationstraining können die Studierenden praktische Erfahrungen mit Röntgenaufnahmen des Schädels sammeln. Freigabe und Abnahme der Aufnahmen erfolgen an der Workstation des Dozenten. Die Studierenden lernen außerdem, Veränderungen der Gesichtshaut zu erkennen. Derartige Veränderungen werden fotografiert und direkt an den Klinikdermatologen zur Auswertung gesendet.

Eine neue Generation von Lehrmethoden

Der Sim ulationsraum ist mit 40 Arbeitsplätzen für Studierende und 2 Workstations für Dozenten ausgestattet. Der Dozent überwacht die Arbeit der Studierenden von seiner Workstation aus, sodass dank dieser modernen Technologie die Ausbildung mit weniger Personal erfolgen kann.

Der Simulationsbereich ist durch eine Glaswand von der restlichen Abteilung getrennt. "Die Studierenden, die noch am Torso arbeiten, haben einen freien Blick auf die älteren Kommilitonen, die bereits echte Patienten behandeln. Das ist in jeder Hinsicht sehr motivierend. Wenn sie auf die andere Seite der Glaswand wechseln dürfen, finden sie exakt die gleiche Anordnung und die gleichen Behandlungseinheiten vor. Sie müssen sich also nicht alles erneut aneignen", erklärte Kellokoski. "Es stimmt", fährt er fort, "die Studierenden haben aufgrund der hochmodernen Technologie einen ganz anderen Einstieg in ihre Ausbildung."

Jede Einheit verfügt über optimale Abmessungen. "Die Fläche des Raums wird bis auf den letzten Quadratzentimeter genutzt und

Trustwater™

- Zentralisiertes Wasserleitungsreinigungssystem für Behandlungseinheiten
- System zur Beseitigung von Biofilm mit elektrochemisch aktiviertem Wasser
- Umweltfreundlich
- Sicher für den Patienten, das Praxisteam und das Wartungspersonal
- Ersetzt Chemikalien
- Geeignet für Praxen jeder Größe
- Keine tägliche oder wöchentliche
 Desinfektion
- Das Ergebnis der Zusammenarbeit und Forschung von Planmeca, Trustwater und dem Trinity College in Dublin

dennoch besteht genügend Bewegungsfreiheit. Das Einrichten der Behandlungseinheit für Rechts- oder Linkshänder nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Auch für die sachgerechte Ausführung von Wartungsarbeiten steht ausreichend Platz zur Verfügung. Wenn man bedenkt, was ein Quadratmeter Mietfläche im Laufe von 10

Jahren kostet, dann geht es hier um beträcht-

Jeder Arbeitsplatz hat die optimale Größe,

das bedeutet deutlich geringere Mietkosten.

Grüne Technologie

liche Summen."

Einer der wichtigsten Wettbewerbsvorteile der Lernumgebung von Planmeca ist der konsequente Einsatz grüner Technologie. Die Universität Ostfinnland ist die erste finnische Universität, die ein zentralisiertes automatisiertes Wasserleitungsreinigungssystem, Trustwater", installiert hat.



"Das System verringert Arbeits- und Wartungskosten und den Bedarf an Chemikalien. Dies ist eine außerordentlich kluge Investition, die sich in etwa sechs Jahren amortisiert," erklärt Kellokoski.

Im umweltfreundlichen chemischen Austauschsystem von Trustwater wird Wasser getrennt und zentral aufbereitet. Auf diese Weise ist das zu den Behandlungseinheiten und Becken geleitete Wasser völlig sauber, so dass an den Behandlungsplätzen Seifenspender überflüssig werden. "Sie können Ihre Hände morgens in den Umkleideräumen mit Seife waschen, und später spülen Sie sie nur und ziehen Handschuhe an."

Laufende Zusammenarbeit

Bei der Wahl eines Anbieters für die Lernumgebung war es wichtig, ein Unternehmen auszuwählen, das sich auch nach der Lieferung zur laufenden Weiterentwicklung und Zusammenarbeit mit der Universität verpflichten würde. "Es reicht nicht, dass die Behandlungseinheit nur jetzt modern ist – sie muss es auch noch in einem Jahr sein," betont Kellokoski. "Das verlangt wiederum laufende Zusammenarbeit und Weiterentwicklung. Die Lernumgebung ist außerdem gut geeignet, um neue Innovationen zu testen. Davon profitiert der Hersteller genauso wie wir als Universität."

Die Beinablage der Stühle der Behandlungseinheiten von Plameca hat eine 90°-Absenkfunktion für ein adäquates Beratungsgespräch. In einer modernen Zahnarztpraxis wird die Behandlung vor ihrem Beginn eingehend mit den Patienten besprochen.



FOTOS TUOMAS LOKKI



Feierliche Eröffnung in Kuopio

Planmeca und ihre
Tochtergesellschaft Plandent
beglückwünschten mit
Stolz eine der modernsten
Lehrkliniken der Welt, das
Institut für Zahnmedizin der
Universität Ostfinnland. An der
Eröffnungsfeier am 22. Januar
2013 in Kuopio nahmen mehrere
Hundert Gäste teil.



Professor **Jari Kellokoski**, Direktor des Instituts für Zahnmedizin der Universität Ostfinnland, hielt die Eröffnungsrede.



Esko Hokkanen, Regional Manager von Plandent, (links) und Präsident Heikki Kyöstilä überbrachten die Grüße von Planmeca.



Planmeca Oy wie auch der Hersteller von Mammografieund Bildgebungsgeräten für die Orthopädie, Planmed Oy, nahmen 2012 erfolgreich an internationalen Designwettbewerben teil.



HI Design 2012 präsentierte im Sommer 2012 Designs der Planmeca Gruppe in Helsinki

Auszeichnung für Planmeca **ProFace®**

red dot-Award 2012 für Produkt-Design

Planmeca ProFace und Planmed Verity wurden beide mit dem international begehrten "red dot Award Produkt Design 2012" ausgezeichnet. Eingereicht wurden insgesamt 4.515 Produkte aus der ganzen Welt. Eine Jury aus 30 internationalen Fachleuten untersuchte, testete und bewertete jede einzelne Bewerbung, die höchsten Ansprüchen gerecht werden mussten. Beide Produkte wurden in der Kategorie "Life Science and Medicine" ausgezeichnet.

Nominiert als Finalist bei den Industrial Design Excellence Awards

Planmeca ProFace wurde als Finalist bei den Industrial Design Excellence Awards (IDEA) 2012 nominiert.

Planmeca ProFace[®]

Planmeca ProFace® ist eine einzigartige

Option für 3D-Röntgengeräte von Planmeca zur Erstellung eines 3D-Fotos des Gesichts und einer 3D-Röntgenaufnahme in nur einer Sitzung. Bei Bedarf lässt sich das 3D-Foto des Gesichts auch separat in einem völlig strahlungsfreien Prozess aufnehmen. Mit dem Gerät können Mediziner und Zahnmediziner Veränderungen in den Weichteilen des Patienten verfolgen, um sie im Verhältnis zu Dentin und Gesichtsknochen abzubilden. Operationen planen und kompetent mit Patienten und Kollegen kommunizieren.



Mehrere Design-Auszeichnungen für Planmed Verity®

Jackpot bei den Medical Design Excellence Awards (MDEA)

Planmed Verity gewann den Titel "2012 Planmed Verity" erhielt einen Ehrenpreis MDEA Gold Winner in der Kategorie "Radiological and Electromechanical Devices" und wurde auch für den Titel "Best in Show" unter allen mit Gold ausgezeichneten Produkten

Die Medical Design Excellence Awards Internationalisierung der Branche. werden im wichtigsten Design-Wettbewerb der Medizinproduktbranche vergeben. Dies Fachleuten aus den Bereichen Design, sind die einzigen Preise, die ausschließlich für Beiträge und Weiterentwicklungen im Design von Medizinprodukten vergeben werden.

red dot-Award 2012 für Produkt-Design

wurden beide mit dem international begehrten "red dot Award Produkt Design 2012" ausgezeichnet. Eingereicht wurden insgesamt 4.515 Produkte aus der ganzen Welt. Eine Jury aus 30 internationalen Fachleuten untersuchte, testete und bewertete jede einzelne Bewerbung, die höchste Anforderungen gerecht werden mussten. Beide Produkte wurden in der Kategorie "Life Science and Medicine" ausgezeichnet.

WIPO DESIGN AWARD 2012

Die World Intellectual Property Organization (WIPO) der Vereinten Nationen vergab zum allerersten Mal den WIPO Design Award für finnisches Design zu Ehren der Welt-Design-Hauptstadt Helsinki 2012. Die Auszeichnung erhielt das Produktentwicklungsteam von Planmed Verity.

Ehrenpreis im Wettbewerb Fennia Prize

im Wettbewerb für finnisches Design, dem Fennia Prize 2012. Ziel dieses internationalen Wettbewerbs ist die Unterstützung hochwertiger Produkte und Dienstleistungen sowie die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und

Die Fennia Prize-Jury bestand aus Wirtschaft und Medien. Die Bewerbungen wurden hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit. Verantwortlichkeit und ihres wirtschaftlichen Nutzens bewertet.

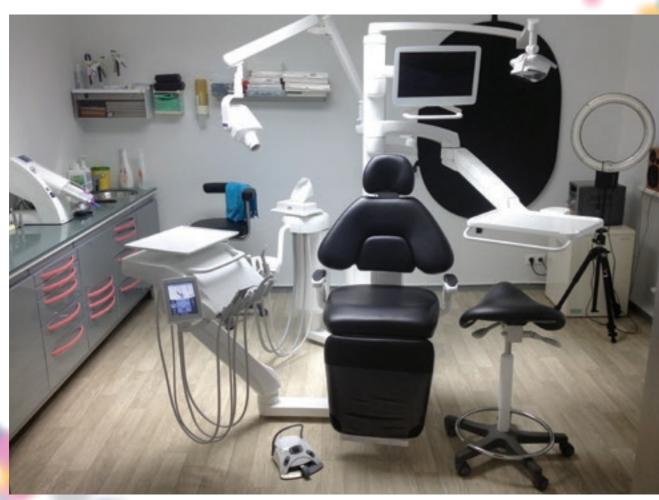
Nominiert als Finalist bei den Planmeca ProFace und Planmed Verity Industrial Design Excellence Awards

Planmed Verity wurde als Finalist bei den Industrial Design Excellence Awards (IDEA) 2012 nominiert.

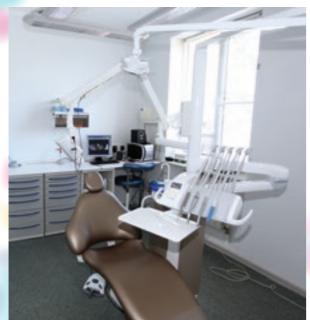
Planmed Verity®

Das Planmed Verity® ist ein 3D-DVT-Gerät, das darauf ausgelegt ist, feine Frakturlinien in den Extremitäten gleich beim ersten Klinikbesuch zu erkennen. Das kompakte und mobile Gerät bietet eine schnelle 3D-Bildgebung direkt am Behandlungsort. Es ist das erste DVT-Gerät der Welt, der für die prä- und postoperative Bildgebung der Extremitäten ausgelegt ist. Das Gerät zeichnet sich durch eine bessere Auflösung und eine geringere Strahlendosis als bei Ganzkörper-CTs aus. Im Gegensatz zu allen anderen 3D-Bildgebungssystemen ermöglicht das Planmed Verity auch Aufnahmen von Knien und Fußgelenken unter Gewichtsbelastung. Das Planmed Verity® verfügt über eine CE-Kennzeichnung und die FDA-Zulassung.

Modern aber mit freundlichem Ambiente – Clinic Denta



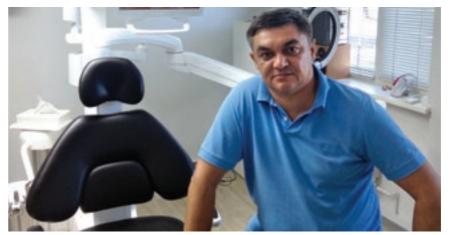
In der Denta-Zahnpraxis ist die gesamte Palette an Behandlungseinheiten von Planmeca zu sehen: Planmeca Sovereign®, Planmeca Compact™ i Touch, Planmeca Compact™ i (mit seitlichem Tragarm) und Planmeca Compact™ i Classic.





Die 15 Jahre alte Denta Zahnpraxis befindet sich in Maikop, der Hauptstadt der Republik Adygeja im Süden Russlands.

Maikop hat ungefähr 170.000 Einwohner. In kleineren Städten werden Informationen zwischen Patienten rasch ausgetauscht und positive – wie auch negative – Rückmeldungen verbreiten sich schnell.



Die Planmeca Sovereign ist die bevorzugte Einheit des Praxisinhabers, **Azamat Unarokov**.

"Wir wollten eine moderne Praxis mit einer freundlichen Atmosphäre schaffen, ausgestattet mit hoch entwickelten Geräten, in der Patienten die volle Bandbreite an Zahnarztbehandlungen und Zahndiagnostik erhalten können. Die Dentalgeräte von Planmeca erfüllen die von uns gestellten Anforderungen – das herausragende Design, die ausgezeichnete Ergonomie und natürlich die Berichte von Kollegen, die bereits mit Planmeca vertraut waren, haben unsere Wahl beeinflusst.

Ergonomie, Innovation und Komfort zählen

Bei der von den Planmeca-Ingenieuren entwickelten Ergonomie handelt es sich nach Meinung vieler Zahnärzte unbestreitbar um die beste weltweit. Die Konzeption eines Allin-One-Hubstuhlsystems und die kompakte Größe der Einheit stellten revolutionäre Lösungen dar, die sich mit der Zeit als ideal erwiesen haben.

Unsere Arbeitsweise ist sehr eigenständig, deshalb haben wir nur sehr wenig Unterstützung von der Vertriebsfirma benötigt –

meistens haben wir alles selbst gemacht. Für uns ist die Hauptsache, dass wir für einen guten Service gesorgt haben und deshalb keinerlei Probleme bei den Arbeitsabläufen unserer Praxis auftraten.

Im Laufe der Jahre ist Denta größer geworden: Heute haben wir vier Dentalbehandlungsräume in der Praxis, ein zahntechnisches Labor, eine zentralisierte Sterilisation und einen Röntgendiagnostikraum. Wir verfügen in unserer Praxis über die gesamte Palette an Behandlungseinheiten von Planmeca. Sämtliche Räume sind mit den intraoralen Röntgengeräten Planmeca Intraund den Planmeca ProSensor*-Systemen ausgestattet.

Die moderne Zahnmedizin erfordert mehr Möglichkeiten der Patientenpositionierung als nur die klassische Rückenlage. Es ist für uns sehr wichtig, mit dem Patienten in einer Sitzposition sprechen und ihn so auch untersuchen zu können. Viele Behandlungsschritte, wie etwa die Einschätzung der ästhetischen Parameter des Gesichts und der Lippen, die Erfolgsbeurteilung von Behandlungsergebnissen, die Besprechung des Behand-

lungsplans etc. sind bei dem Planmeca Sovereign*-Patientenstuhl mit seinen neuen und einzigartigen Funktionsmerkmalen äußerst bequem in einer Face-to-Face-Position realisierbar. Auch unsere Patienten schätzen den dadurch möglichen Behandlungskomfort sehr

Wir meinen, dass es heutzutage unmöglich ist, ohne den Einsatz der Dentaltomographie zu arbeiten. Eine gründliche Diagnostik ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Behandlung – deshalb haben wir unsere Praxis schon vor zwei Jahren mit dem **Planmeca ProMax*** **3D**-Dentalbildgebungssystem ausgestattet.

Funktionstüchtige Praxis = perfekter Ausstellungsraum

Meine persönliche Erfahrung, die besondere Qualität der Geräte und das generelle Potenzial der Planmeca-Systeme haben mich vor sieben Jahren zu der Entscheidung bewogen, die Verkaufsvertretung von Planmeca in Südrussland zu eröffnen. Die Aufgaben meiner Praxis haben sich dadurch erweitert. Sie dient nun auch als Ausstellungsraum, in dem jeder Arzt die Geräte in Funktion betrachten kann, um deren praktische und informationstechnische Leistungsfähigkeit einzuschätzen. Nach meiner Meinung ist das lebendige Beispiel einer funktionierenden und erfolgreichen Praxis sehr viel wirkungsvoller als ein gewöhnlicher Ausstellungsraum.

Wenn man eine eigene Praxis hat und täglich mit den Geräten arbeitet, macht man unschätzbare Erfahrungen. Man gewinnt unvergleichliche Detailkenntnisse, was den Einsatz der Geräte angeht.

Dies gibt einem die Möglichkeit, Kunden wohl überlegte Empfehlungen zu geben und jegliche Fragen auf Grundlage persönlicher Kenntnisse und Erfahrungen zu beantworten. Wir sind gegenüber unseren Kunden vollkommen aufrichtig – und diese Aufrichtigkeit macht unsere Vision und den Schlüssel zu unserem Erfolg aus."

Unternehmensprofil: Denta

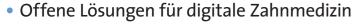
Sitz in Maikop, Republik Adygeja, Russische Föderation

Gegründet im Jahr 2000

Planmeca-Vertragshändler seit 2004



Scan.
Design.
Fertigung.



- Hohe Präzision für prothetische Arbeiten
- Erstellen Sie die CAD/CAM Kombination Ihrer Träume.

Planmeca
IDS 2013
Highlights

PLANMECA



Mehr sehen. Näher herankommen. Besser arbeiten.





Im Simulationsbereich mit zweimal fünf Plätzen üben Studenten in einer Arbeitsumgebung, die weitgehend einem tatsächlichen klinischen Umfeld entspricht.



Die 3000 m² große Grundausbildungsklinik des Folktandvården (der schwedische zahnmedizinische Gesundheitsdienst) für Studenten der Zahnmedizin wurde 2011 komplett renoviert. Grund dafür war die wachsende Zahl von Studenten der Zahnmedizin und Zahnhygiene, die jedes Jahr aufgenommen wurden. Außerdem beginnt die klinische Ausbildung im neu organisierten Zahnmedizinstudium früher.

"Die Ausbildung wird erweitert, und wir suchten Lösungen, um eine möglichst große Zahl von Behandlungsplätzen einzurichten," erklärt **Åsa Leonhardt**, außerordentliche Professorin und Leiterin des Lehrklinikums für Erwachsenenzahnheilkunde.

"Unsere größte Herausforderung ist jetzt, dass wir uns mitten in der Übergangsphase zwischen zwei unterschiedlichen Studienplänen befinden," ergänzt sie. "Die Studenten kommen jetzt früher als zuvor in Kontakt mit Patienten, daher brauchen wir mehr Patienten und mehr Behandlungsplätze."

Mehr Platz

Am augenfälligsten bei den Änderungen sind die Beleuchtung, die offenen Räume und die frischen Farben

Im neuen Bereich der Klinik stehen insgesamt 70 Behandlungsplätze zur Verfügung, die die modernste Ausstattung in Schweden repräsentieren: 40 Simulationsplätze und 30 Behandlungsplätze. Von den Behandlungsplätzen befinden sich 24 in großen Lehrsälen und sechs in kleineren Übungsräumen, einer davon mit einer Videokamera.

In diesem Bereich ist täglich für etwa 100 Studenten und Patienten Platz, dazu ungefähr 60 Klinikkräfte (20 Schwestern und Pfleger, 6 Dentalhygieniker und 30 Zahnärzte sowie Verwaltungspersonal und Klinikleitung). Ganz offensichtlich ist die Planung eine große Herausforderung.

Alle 30 Plätze sind mit **Planmeca Compact** i**-Behandlungseinheiten mit LEDBeleuchtung, Planmeca-Patientenstühlen mit
Standardpolster und weichen Kopfstützen

aus Tempur-Pedic-Material, Sattelstühlen und Arbeitsstühlen ausgerüstet.

Eine moderne Simulationsklinik

"Auf der Suche nach neuer Ausrüstung suchte das Renovierungsteam eine Simulationsklinik, die der realen Situation in Kliniken entspricht und viele Behandlungsplätze bietet," erklärt Leonhardt.

"Wir mussten möglichst viele Plätze auf möglichst kleinem Raum unterbringen, sowohl für die Schulung von Dentalhygienikern als auch Zahnärzten."

Ziel der Suche war eine moderne Simulationsklinik, und die wurde mit Planmeca Compact i, Klinische Simulation, gefunden. Studenten arbeiten an einer Oberkörperpuppe in einer echten Behandlungseinheit. Mit dieser Lösung wurde in der Klinik viel Platz gespart.

Ergonomisches Design und authentische Umgebung

Mit Planmeca erreichte die Simulation dasselbe Niveau wie die am häufigsten verkaufte Einheit, die Planmeca Compact" i Touch. Dazu gehört ein Touchscreen statt Tasten und LED-Lampen statt Halogenbeleuchtung.

Die Behandlungseinheit ist dank der klaren Symbole und Textanweisungen leicht zu nutzen. Jeder Behandlungsplatz ist für das Arbeiten mit Datensätzen und Zeigen von Demonstrationsfilmen mit einem Bildschirm ausgestattet.

"Es ist ganz großartig, dass unsere Investitionen den Studenten zugutekommen und dass wir neue Innovationen für die Schulung bieten können," erklärt Åsa Leonhardt, die überzeugt ist, dass es sich auszahlt,

Die Zahnärzte von morgen arbeiten von Beginn an mit den modernsten Geräten.



während der Schulungen Demonstrationsfilme zeigen zu können. "Das Beste daran ist, dass die Studenten von Beginn an im Simulationsprozess arbeiten und die Hygieneverfahren, Datensätze usw. verfolgen können. Wir konnten auch die Anzahl an Behandlungsplätzen von 18 auf 40 erhöhen – jetzt sind es vier Bereiche mit jeweils 10 Plätzen. Es läuft wirklich gut mit Doppeleinheiten", meint sie. Trotz des sehr geringen Platzes haben die Ausbilder leichten Zugang.

Gute Infektionsschutzmaßnahmen von Anfang an

In der Simulationseinheit kann **Planosil**" regelmäßig den Biofilm aus den Wasserleitungen entfernen. Diese Art der Reinigung ist in einer Simulationsumgebung nicht unbedingt üblich, weil viele meinen, dass Bakterien im Mund einer Puppe unwichtig sind. Dabei wird aber weitgehend außer Acht gelassen, worum es bei der Wasserreinigung geht.

Natürlich möchte man sicherstellen, dass Patienten keine Bakterien in den Mund bekommen, aber genauso gefährlich – wenn nicht noch gefährlicher – sind die Bakterien im Spray, den Praxismitarbeiter tagtäglich einatmen. Und das ist selbst bei der Arbeit in einer Simulationsumgebung anstatt am echten Patienten der Fall.

Mission impossible – möglich gemacht

Die gesamte Renovierung war ein gemeinsames Projekt von Folktandvården und dem Institut für Zahnheilkunde. Eine Projektgruppe aus Mitarbeitern der Erwachsenenambulanz arbeitete mit dem Architekten zusammen an der Ausführung.

"In der Bauphase war die Klinik nur fünf Wochen geschlossen," erklärt Åsa Leonhardt. Das Ausbildungsprogramm war stark komprimiert, aber Unterbrechungen sollte es nicht geben. Die Klinik riss die alten Dekorationen heraus, gestaltete mit dem Architekten neue Zeichnungen und Farbgebungen und beaufsichtigte die Renovierung, Dekoration und Beschaffung.

"Es war sehr chaotisch," so Ann Jonsson, Koordinatorin und zentrale Ansprechpartnerin der Klinik. Um uns herum nur Plastik, Staub und Lärm, und manchmal zwei-

felten wir, ob wir den Zeitplan einhalten konnten. Es machte aber auch Spaß, am Projekt teilzunehmen, und es ist ganz wunderbar, mit modernen Einrichtungen zu arbeiten. Das ist etwas völlig anderes.

Immer zukunftsgerichtet

Dank der Ausstattung der Behandlungseinheiten mit dem Clinic Edition Softwareprogramm kann das Arbeiten an der Einheit überwacht werden.

"Wir freuen uns darauf, alle Vorteile dieser Einrichtung nutzen zu können," erklärt Åsa Leonhardt. Dazu gehören der Wartungsdienst und die Hygieneversorgung, aber zu allererst die Möglichkeiten für die Nachhaltung der Fortschritte der Studenten. Ab Sommer setzen wir wie geplant die digitalen Röntgeneinheiten und Sensoren ein", verkündet Leonhardt mit Stolz. \square

PLANMECA COMPACT I CLINICAL SIMULATION – KLINISCHE UMGEBUNG VON ANFANG AN

"Das Ziel ist ganz einfach, den Studenten eine Arbeitsumgebung zu bieten, die der klinischen Umgebung möglichst nahe kommt," erklärt **Jens Hendrén**, Export Manager bei Planmeca Oy. Früher wurden Simulationsumgebungen um Labortische eingerichtet, auf denen Oberkörperpuppen befestigt waren. Die Arbeit mit diesen Puppen unterscheidet sich stark von der Arbeit mit einer

Unsere Simulationseinheit mit ihrer einzigartigen Ausführung bietet Bedingungen, die der Arbeit in einer echten Behandlungseinheit sehr nahe kommen, so dass von Anfang an die ergonomisch richtige Haltung gelernt wird. Für Studenten läuft der Übergang von der vorklinischen zur klinischen Arbeit nahtlos, und das bedeutet letztlich eine bessere Behandlung des Patienten in den Behandlungsräumen für Studenten.





TEXT & FOTOS XOGRAPH HEALTHCARE

FOTO OBEN: RICHARD CAVE / OXFORD MAIL

St. Luke's Radiology testet als Erster in Großbritannien das Planmed Verity®-DVT-Gerät



Auf dem UKRC 2012, dem größten Kongress für diagnostische Bildgebung in Großbritannien, im Juni 2012 in Manchester fand das **Planmed Verity***-DVT-Gerät starkes Interesse. Daraufhin installierte der Planmed-Partner Xograph Healthcare im St. Luke's Hospital in Headington, Oxford, das erste mobile Planmed Verity DVT-Gerät.

Dieses hochmoderne DVT-Gerät wird die CT-Bildgebung der Extremitäten revolutionieren und ermöglicht die 3D-Bildgebung in Notaufnahmestationen, Orthopädiekliniken, bei Sportverletzungen und in Traumazentren zur schnellen Diagnose am Behandlungsort.

Mit der ultrahochauflösenden Technik von Planmed Verity werden feinste Brüche in Extremitäten, wie ein Kahnbeinbruch, beim ersten Besuch des Patienten erkannt. Dank der CBCT-Technik mit einem Flat-Panel-Detektor kann das System mit einer deutlich geringeren Strahlendosis arbeiten – nur ein Zehntel der Dosis eines herkömmlichen Mehrzeilen-CT-Scanners (MDCT).

Mit der einzigartigen motorbetriebenen Gantry-Rotation ist auch die Bildgebung der unteren Extremitäten unter Gewichtsbelastung möglich. Das ist außerordentlich hilfreich bei Knie- und Knöcheluntersuchungen.

St. Luke's Radiology

St. Luke's Radiology ist eine selbstständige Praxis für Radiologie und Orthopädie, in der auch Wirbelsäulenleiden und Sportverletzungen behandelt werden. Außerdem werden in großem Umfang Lehrveranstaltungen mit nationalen und internationalen Kursen durchgeführt. Dr. **David Wilson,** Consultant Musculoskeletal Radiologist im St. Luke's, sagte dazu: "Es ist ein sehr eindrucksvolles Gerät, und ich bin gespannt, wie sich das Potenzial von Planmed Verity bei unseren Traumapatienten nutzen lässt. Diese Vielseitigkeit bei der Bildgebung der oberen und unteren Extremitäten in sitzender, halb liegender und stehender Position bei Untersuchungen unter Gewichtsbelastung haben wir bisher noch nicht erlebt. Die niedrige Strahlendosis ist von großer Bedeutung und ändert die klinischen Bedingungen, unter denen wir CT einsetzen."

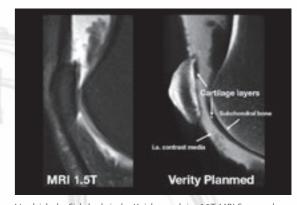
"Wir werden auch drei kleine Forschungsprojekte mit dem DVT-Gerät durchführen, solange er uns im St. Luke's zur Verfügung steht. Dabei wollen wir okkulte Frakturen bei Knöchelverletzungen, Fußknöchel in stehender Position nach einer elektiven orthopädischen Operation sowie Handgelenkverletzungen untersuchen," erklärt Dr. Wilson weiter.

Der Planmed Verity wird für die Diagnose von Privatpatienten und Patienten des National Health Service eingesetzt.

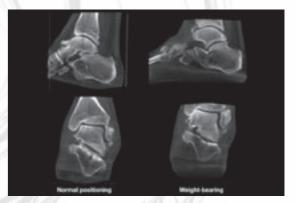
Paul Andrews, Commercial Manager von Xograph Healthcare, erklärte: "Ich freue mich außerordentlich, dass St. Luke's als erstes Krankenhaus in Großbritannien das Planmed Verity DVT-Gerät für Extremitäten installiert hat. Dank der Vielseitigkeit dieser hoch entwickelten mobilen Bildgebungsplattform ist die Einrichtung in jedem Raum mit RPA-Genehmigung möglich, weil keine umfangreiche Raumvorbereitungen oder externe Kühlsysteme erforderlich sind."



Dr. David Wilson (vorn), Consultant Musculoskeletal Radiologist, St. Luke's Radiology, probiert das neue Gerät aus zusammen mit (von links) Dr. Sami Tohka Sales and Marketing Director von Planmed Oy, Marcus Blunkett, Principal Physicist St. George's Healthcare NHS Trust, Marion Watson, Superintendent Radiographer St Luke's Radiology, Dr. Gina Allen, Consultant Radiologist, und Simon Pike, Product Manager von Xograph Healthcare Ltd.



Vergleich der Sichtbarkeit des Knieknorpels im 1.5T MRI-Scan und mit der CBCT-Arthrographie von Extremitäten. Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Jari Salo, Kuopio University Hospital, Kuopio, Finnland.



Bildgebung des Fußknöchels unter Gewichtsbelastung und ohne Gewichtsbelastung mit dem Planmed Verity-DVT-Gerät für Extremitäten. Abbildung mit freundlicher Genehmigung von Dr. Kimmo Mattila, Turku University Hospital, Turku, Finnland.

Planmed Oy ist Teil der Planmeca Group.
Planmed wurde 1989 gegründet und
bietet Produkte für Mammografie und
orthopädische Bildgebung, die bekannt
sind für ihre Bildgebungsleistung,
Benutzerfreundlichkeit und gute Ergonomie.
www.planmed.com





Planmeca spendete ein Planmeca ProOne*-Röntgengerät für das neue computergestützte Tomographiezentrum im Bezirkskrankenhaus Orhei. Die Spende wurde mit Unterstützung von Intermed, dem örtlichen Vertriebspartner von Planmeca in Moldawien, organisiert. Die Einweihungsfeierlichkeiten am 17. April 2012 fanden im Beisein des Ministerpräsidenten von Moldawien, Vlad Filat, statt. Weitere Teilnehmer waren der Gesundheitsminister Andrei Usatii, der Generaldirektor der nationalen Gesundheitsversicherungsgesellschaft Mircea Buga, der Bezirksvorsitzende von Orhei Ion Stefirta und der Leiter von Intermed Tudor Ceaicovschi. "Ärzte aus anderen Krankenhäusern waren ebenfalls eingeladen, um von den Erfahrungen zu lernen und die Lücke zwischen Patienten und lokalen Screening-Diensten zu schließen," erklärte der Gesundheitsminister.

Das Projekt ist die erste echte öffentlich-private Partnerschaft (PPP) im Gesundheitssektor in Moldawien für Diagnostik mittels computergestützter Tomographie. Das Ziel des PPP-Projekts ist die Bereitstellung erstklassiger medizinischer Dienstleistungen durch schnelle Diagnosen, frühzeitige Behandlung, Überwachung von Krankheitsentwicklungen und qualifiziertes medizinisches Personal.

Dank des neuen Zentrums müssen Patienten aus den nördlichen Teilen des Landes und aus mindestens vier benachbarten Bezirken nicht mehr zu Untersuchungen in die Stadt Chisinau fahren, dazu werden die Untersuchungskosten von der Krankenversicherung übernommen. Der Ministerpräsident wies darauf hin, dass das Zentrum strategisch sehr günstig gelegen ist, denn in Orhei leben ca. 125.900 Menschen. "Dies ist ein erfolgreiches Vorbild für die Republik Moldawien. Die Eröffnung dieses Zentrum, das mit seiner Kapazität und Leistungsfähigkeit einzigartig ist, wurde durch die nachdrücklichen Forderungen der örtlichen Behörden in Orhei möglich gemacht."

Das Gesundheitsministerium wird das Zentrum über einen Zeitraum von sechs Monaten auditieren und die Zahl und Zufriedenheit der Patienten überwachen.





Das neue CT-Zentrum wurde an einem strategisch sehr günstigen Ort in Moldawien eröffnet und versorgt Patienten aus einem großen geografischen Gebiet.



Tudor Ceaicovschi von Intermed, der Ministerpräsident von Moldawien, Vlad Filat, und Gesundheitsminister Andrei Usatii bei den Einweihungsfeierlichkeiten.

Bilder und Erfahrungen online austauschen

Planmeca Romexis® Cloud

BILD

VERWEIS INTERPRETATION

Planmeca Romexis® Nutzer



- Ein fortschrittlicher Dienst für sicheren Bildtransfer
- Bilder mit Planmeca Romexis® oder dem kostenlosen
 Planmeca Romexis® Viewer laden und ansehen. Auch verfügbar für iPad oder iPhone mit der kostenlosen Planmeca iRomexis™
 App für iOS.

Planmeca IDS 2013 Highlights

Jetzt anmelden! http://online.planmeca.com/de



Mehr sehen. Näher herankommen. Besser arbeiten.



Hammas NEO

Unternehmerische Initiative, Freundschaft und Girl Power



Die private Zahnpraxis Hammas NEO in Turku, Finnland, ist jeden Tag der Woche geöffnet und bietet ihren Kunden umfassende zahnärztliche Leistungen. Die Praxis im Gebäude des Gesundheitszentrums NEO wurde im Mai 2011 gegründet und bedeutete für die vier Zahnärztinnen die Erfüllung eines Traums. Die Idee war die Gründung einer Zahnpraxis, in der der Patient immer im Mittelpunkt steht – und wo die Arbeit auch Spaß macht.



Alle acht Behandlungsräume sind mit einem Planmeca Compact™ i ausgerüs



Das NEO-Hospital bietet moderne Stühle zur Erholung nach der Behandlung, die mit iPads ausgestattet sind.



Wenn Maija Arjasmaa, Tiina Ranne, Kristiina Mäkinen und Riikka Vahtera zusammentreffen, gibt es keine ruhige Minute. Sie machten ihre Zahnarztausbildung gemeinsam und arbeiteten viele Jahre zusammen. Sie hatten aber auch den gemeinsamen Traum, einmal ihr eigenes Unternehmen, ihre eigene Praxis zu gründen. "Wir Vier haben immer an einem Strang gezogen, daher war es selbstverständlich, dass die Praxis ein Gemeinschaftsunternehmen werden würde," erklären sie.

Die Idee brauchte einige Zeit zum Reifen. Sie arbeiteten alle an einer großen Praxis, und daher musste sich das Risiko auch lohnen. Dann war aber die Möglichkeit einer eigenen Praxis im neuen NEO-Gebäude einfach zu reizvoll. "In demselben Gebäude gibt es vier weitere medizinische Einrichtungen: Ein orthopädisches Hospital, ein Zentrum für orthopädische Rehabilitation, ein Zentrum für Arbeitsmedizin und ein Unternehmen, das auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Hilfsmittel verkauft. Und im Geschäftsumfeld arbeiten 20.000 Menschen, damit war die Kundenbasis gesichert," so Tiina Ranta.

Hammas NEO arbeitet besonders eng mit dem orthopädischen Hospital auf derselben Etage zusammen. "Wir bieten vielfältige zahnärztliche Leistungen an, daher haben wir im Haus einen Zahnchirurgen, einen Paradontologen, einen Kieferorthopäden und einen Prothetiker. Wir behandeln auch Patienten mit Zahnbehandlungsphobie und führen mit einem Anästhesisten und einer Narkoseschwester des NEO-Hospitals Behandlungen unter Narkose durch," erklärt Kristiina Mäkinen.

"Wir nutzen den modernen Aufwachraum des Hospitals. Auch die Behandlungsvorbereitung und Einstimmung der Patienten wird vom Hospital übernommen, so dass sich die Zahnärzte auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren können. Die Nähe des Hospitals gibt dem Patienten auch ein Gefühl der Sicherheit," so Maija Arjasmaa.

Hammas NEO hat auch Erfahrung mit Zahnbehandlungen außerhalb der regulären Sprechzeiten. "Dringende Behandlungen verlangen besondere Fähigkeiten: Schnelle Entscheidungen und die Fähigkeit, auf unerwartete Situationen zu reagieren. Wir alle behandeln schon seit Jahren Akutpatienten, daher wissen wir, wann wir handeln und wann wir abwarten müssen."



Von links: Riikka Vahtera, Maija Arjasmaa, Kristiina Mäkinen und Tiina Ranne mit ihrer Tochter Annika, das "NEÓ-Baby

Behandlungseinheiten, Schränke und Zubehör kommen von Plandent

Maija, Kristiina, Riikka und Tiina arbeiteten vom ersten Moment an mit einem Architekten und Innenarchitekten an der Gestaltung ihrer Praxis zusammen. Sie entwarfen auch die Einbauschranksysteme für die 8 Patientenzimmer in unterschiedlicher Größe. Die Schränke wie auch die Dentalausrüstung und Materialien wurden von der Planmeca-Tochter Plandent Oy bezogen.

Die Wahl der Behandlungseinheiten war leicht. "Wir hatten alle schon mit den Planmeca Compact[™] i-Behandlungseinheiten gearbeitet und beschlossen daher, uns das Einarbeiten in neue Ausrüstungen zu ersparen – wir hatten ja schon neue Mitarbeiter, neue Behandlungsräume, neue Computer und neue Software, an die wir uns gewöhnen mussten," erzählt Maija. "Wir dachten dabei auch an die Wartung und Unterhaltung, und der Wartungsdienst von Plandent war immer sehr zuverlässig," ergänzt Kristiina.

Hammas NEO nutzt außerdem den PlanOrder-Materialverwaltungsdienst von Plandent. "Die Materialverwaltung ist etwas, mit dem man es ieden Tag zu tun hat. Wir wollen unsere Schränke nicht voll von fast abgelaufenem Material haben. Unseren Assistentinnen gefiel dieser Service wirklich," erklären die Ärztinnen.

Unterstützung von Freunden

Hammas NEO beschäftigt zehn Zahnärztinnen bzw. Zahnärzte, sechs Assistentinnen und zwei Dentalhygienikerinnen. Es soll noch mehr Personal eingestellt werden. Eine klare Aufgabenteilung war ganz wichtig: "Kristiina ist für das Personal zuständig,



Maija für die Raumgestaltung, Riikka für die Büroarbeit, und ich kümmere mich um IT-Angelegenheiten," erläutert Tiina. "Natürlich hat jede von uns von allem ein bisschen gemacht, aber eine klare Rollenverteilung war sehr hilfreich."

Die Ärztinnen geben zu, dass die Unternehmensgründung ihnen zu Beginn etwas unheimlich war. Sie fanden aber immer Unterstützung und Hilfe. "Zum Glück gerieten wir immer zu verschiedenen Zeiten in Panik. so dass die anderen Nothelfer sein konnten," sagen die Ärztinnen lächelnd.

Ein gemeinsamer Kurs war leicht zu finden. "Zuerst dachte ich, dass unsere Freundschaft darunter leiden könnte, erzählt Riikka. "Das ist aber nicht geschehen – das Projekt hat unsere Freundschaft sogar noch gestärkt. Wir Vier haben uns im vergangenen Jahr weiterentwickelt und viel dazugelernt," das sagen die anderen übereinstimmend.

Jede von ihnen bestätigt, dass mit der Gründung einer eigenen Praxis die Träume wahr geworden sind. "Vor Jahren habe ich erkannt, dass ich arbeiten muss, bis ich 60 bin. Da beschloss ich, die Art, wie ich arbeite, zu ändern. Ich freue mich jeden Morgen wieder auf die Arbeit," erklärt Tiina. Alle nicken zustimmend.

Join in sozialen Planmeca Medien





Besuchen Sie uns: www.facebook.com/PlanmecaOy



www.twitter.com/Planmeca1





www.linkedin.com/company/Planmeca-Oy





www.youtube.com/user/PlanmecaGroup

Lernen Sie unser brandneues Bedienelement kennen:

Planmeca **IDS 2013** Highlights

Planmeca Sovereign[®] Classic Radikal anders



PLANMECA









Produkte von Planmeca werden Ihnen vor Ort von einem Händler ganz in Ihrer Nähe präsentiert.

Finden Sie den nächsten Händler: www.planmeca.com